

Eidgen. Geometerprüfungen = Examens fédéraux de géomètres

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **9 (1911)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-181694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Comité s'occupe encore de la question du titre, cherche un nom approprié qui pourra rencontrer l'approbation de tous, et présente des propositions en temps voulu. Le vœu est admis et comme la parole n'est plus demandée, le président déclare la séance levée à 2 h. $\frac{1}{4}$. Il remercie tous les membres, invités, présents, pour leur nombreuse participation, exprime au Comité local, au nom de tous, sa profonde reconnaissance pour toute la peine qu'il s'est donnée en organisant et joignant à l'ordre du jour une exposition technique aussi intéressante qu'instructive.

Zurich, le 20 mai 1911.

Par ordre du Comité central,

Le Secrétaire:

(sig.): **E. Fischli.**

Eidgen. Geometerprüfungen.

Die Kommission für eidg. Geometerprüfungen hat in ihrer Sitzung vom 1. dies die Abhaltung folgender Prüfungen beschlossen:

1. eine ausserordentliche theoretische Herbstprüfung ab 4. September 1911;
2. praktische Prüfungen:
 - für die Kandidaten deutscher Zunge, ab 25. September 1911 in Zürich;
 - für die Kandidaten welscher Zunge ab 2. Oktober 1911 in Lausanne.

Die Anmeldungen zu diesen Prüfungen haben nach den Bestimmungen des Reglements über den Erwerb des eidgen. Geometerpatentes für Grundbuchvermessungen, vom 27. März 1911, zu erfolgen und sind bis spätestens am 15. Juli nächst-hin beim eidg. Departement des Innern in Bern einzureichen.

Bern, den 6. Juni 1911.

Kommission für eidgen. Geometerprüfungen.

Examens fédéraux de géomètres.

La Commission pour les examens fédéraux de géomètres, dans sa séance du 1^{er} courant, a décidé que les examens suivants auront lieu:

1^o une session extraordinaire d'examens théoriques dès le 4 septembre 1911;

2^o des sessions d'examens pratiques:

pour les candidats de langue allemande, depuis le 25 septembre 1911, à Zurich;

pour les candidats de langue française, depuis le 2 octobre 1911, à Lausanne.

Les demandes d'inscriptions à ces examens doivent être faites conformément au règlement sur l'obtention du diplôme fédéral de géomètre du cadastre, du 27 mars 1911, et adressées au Département fédéral de l'Intérieur, à Berne, jusqu'au 15 juillet prochain au plus tard.

Berne, le 6 juin 1911.

La Commission d'examens fédéraux des géomètres.

Geometerschule am Technikum in Freiburg.

Es wird uns offiziell die Mitteilung gemacht, dass der Staatsrat des Kantons Freiburg als Professor an die Geometerschule am 18. April gewählt hat unsern Kollegen Paul Gerber von Langnau, bisher Adjunkt des Kantonsgeometers von Bern.

Ausser Herrn Gerber unterrichten an dieser Abteilung noch unser Kollege Andrey, commissaire générale du Canton de Fribourg, Dr. Barone, Professor der Mathematik, und Louis Stucky für topographisches Zeichnen.

Die Geometerschule in Freiburg wird gegenwärtig besucht von 20 Schülern aus den Kantonen Wallis, Waadt, Neuenburg, Bern, Freiburg, Luzern, Uri und St. Gallen.

Der Kurs, mit einem demjenigen von Winterthur nachgebildeten Stundenplan, dauert 7 Semester. *)

Im April haben 4 Schüler vor den Delegierten der eidg. Kommission, Vermessungsinspektor Röthlisberger, Bern, und Professor Bäschlin, Zürich, das eidg. Examen mit Erfolg bestanden. Es sind dies die Herren:

Crausaz Pascal, von Lussy, Freiburg, geb. 1887,

Genoud Louis, von Châtel-St. Denis, Freiburg, geb. 1892,

Maye Oscar, von Chamoson, Wallis, geb. 1886,

Roy-Bellet Oscar, von Val d'Illiez, Wallis, geb. 1890.

*) S. Band V, S. 52 und VII, S. 152.